

9. Juni 2010

**Motion**

Claudia Rabelbauer (EVP)  
und Peter Anderegg (EVP)

Der Stadtrat wird beauftragt eine Verordnung auszuarbeiten, welche die Einführung und Anwendung der Integrationsvereinbarung in der Stadt Zürich im Rahmen der kantonalen Vorgaben regelt.

**Begründung:**

Seit der Kanton Zürich 2008 mit der Anwendung des neu geschaffenen Instrument der Integrationsvereinbarung begonnen hat, beteiligen sich mittlerweile 16 Städte- und Gemeindebehörden im Kanton Zürich (Bachenbülach, Dällikon, Dietikon, Dübendorf, Eglisau, Hombrechtikon, Langnau a.A., Opfikon, Pfungen, Schlieren, Thalwil, Volketswil, Wetzikon und Winterthur) am entsprechenden Pilotprojekt. Gerade in der Stadt Zürich als der grössten Schweizer Stadt ist aber davon auszugehen, dass hier häufiger als an anderen Orten neu aus dem Ausland zugezogenen Personen durch Integrationsbemühungen nicht erreicht werden und sich ausschliesslich in einem auf ihre Heimat bezogenen Kulturkreis bewegen. Daher macht es Sinn, dass auch die Stadt sich an diesem Pilot beteiligt und die Möglichkeit einer Integrationsvereinbarung im Rahmen der kantonalen Vorgaben bei sich anwendet.

*C. Rabelbauer - Pf. 115*

